

Alte Stühle – Neue Stühle – Lebensstühle



Andreas Rudigier (Hg.)
Reihe »Künstlerin/Künstler im Gespräch«

Band 7: Uta Belina Waeger

Vom Design zur Kunst –
Ein unwiderstehliches Experiment

Wie Gebraucht Möbel zu Skulpturen werden, das zeigt Uta Belina Waeger im *vorarlberg museum*. Weitläufig bekannt sind Waegers mit Papier überzogene (Eisen-)Fundstücke, die sie meist raumgreifend inszeniert. Seit einiger Zeit beschäftigt sich die Künstlerin mit der Erweiterung ihres Kunstbegriffs. An der Schnittstelle von Kunst und Design gestaltet Waeger gebrauchte Kleinmöbel mit Textilien, Verpackungsmaterial und anderen Überresten so um, dass sie wie Designprodukte funktionieren. Sie sind aber gleichermaßen Kunstobjekte, die als Skulpturen für sich stehen.

Uta Belina Waeger, 1966 in Lustenau/Vorarlberg geboren, lebt und arbeitet in Dornbirn und München. Sie studierte »Malerei und neue Form« am Pratt Institute in New York sowie Kunstpädagogik und Textile Gestaltung an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Zahlreiche Kunstprojekte und Lehraufträge an Hochschulen im In- und Ausland. 2009 gründete sie zusammen mit Erhard Witzel das *QuadrArt Dornbirn*.

FOTOGRAFIE Günter König

Softcover
16 x 25 cm | 64 Seiten
EUR 22,- | CHF 26,40
ISBN 978-3-99018-411-0



9 783990 184110

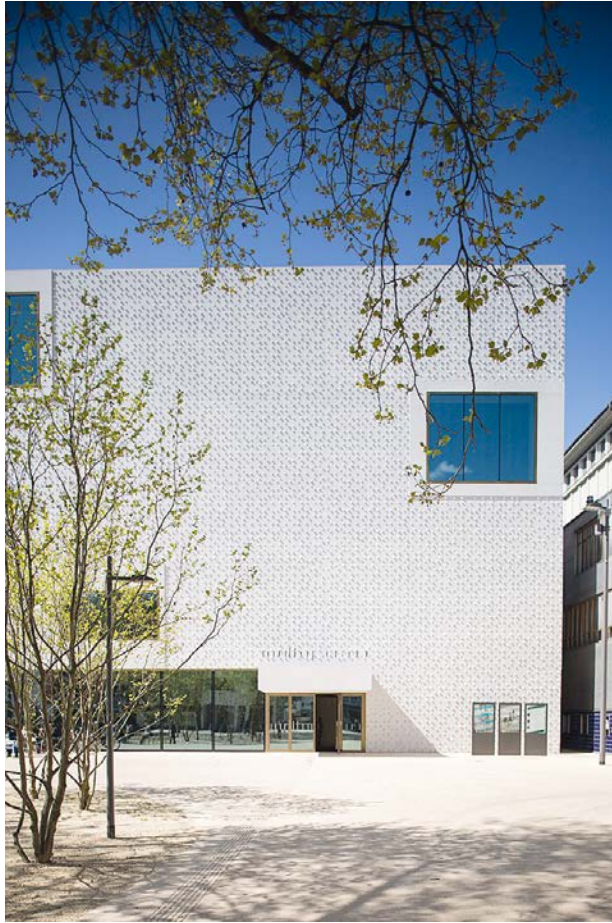


Reihe Künstlerin/Künstler im Gespräch

Das *vorarlberg museum* in Bregenz ist ein Mehrspartenhaus, das neben Vergangenen auch Gegenwärtiges sammeln, erforschen und vermitteln will.

Die Reihe »Künstlerin/Künstler im Gespräch« möchte die Auseinandersetzung von zeitgenössischen Kunstschaffenden mit den Themen, der Architektur und Geschichte des *vorarlberg museums* widerspiegeln und gleichzeitig Einblicke in die Gedanken- und Schaffenswelt der Künstlerinnen und Künstler geben. In den ersten drei Bänden der bibliophil von Kurt Dornig gestalteten Reihe kommen mit Marbod Fritsch, Tone Fink und Mariella Scherling Elia einschlägige Protagonisten der Vorarlberger Kunstszene zu Wort.

HERAUSGEBER Andreas Rudigier
REDAKTION Eva Fichtner
GESTALTUNG Kurt Dornig



© Danilo Todorovic

vorarlberg museum: Künstlerin/Künstler im Gespräch

Das vorarlberg museum in Bregenz ist ein Mehrspartenhaus, das neben Vergangenen auch Gegenwärtiges sammeln, erforschen und vermitteln will. Die Reihe »Künstlerin/Künstler im Gespräch« möchte die Auseinandersetzung von zeitgenössischen Kunstschaffenden mit den Themen, der Architektur und Geschichte des vorarlberg museums widerspiegeln und gleichzeitig Einblicke in die Gedanken- und Schaffenswelt der Künstlerinnen und Künstler geben. In der bibliophil von Kurt Dornig gestalteten Reihe kommen einschlägige Protagonisten der Vorarlberger Kunstszene zu Wort.

In dieser Reihe sind erschienen:



Bd. 1: Marbod Fritsch
60 Seiten
ISBN 978-3-99018-304-5



Bd. 2: Tone Fink
56 Seiten
ISBN 978-3-99018-305-2



Bd. 3: M. Scherling-Elia
84 Seiten
ISBN 978-3-99018-306-9



Bd. 4: Stoph Sauter
72 Seiten
ISBN 978-3-99018-371-7



Bd. 5: Egon Goldner
80 Seiten
ISBN 978-3-99018-372-4



Bd. 6: Ines Agostinelli
72 Seiten
ISBN 978-3-99018-410-3



Bd. 7: Uta B. Waeger
64 Seiten
ISBN 978-3-99018-411-0



Bd. 8: Herbert Albrecht
64 Seiten
ISBN 978-3-99018-420-2



Bd. 9: Hannes Ludescher
64 Seiten
ISBN 978-3-99018-440-0

alle Bände

Softcover mit Klappen | 16 x 25 cm
EUR 22,- | CHF 26,40

HERAUSGEBER Andreas Rudigier
REDAKTION Eva Fichtner
GESTALTUNG Kurt Dornig